



Stadtbücherei Isny

Jahresbericht 2018



Stadtbücherei Isny
Fabrikstraße 21
Am Mühlenturm
88316 Isny im Allgäu
Tel. 07562/912161
E-Mail: info@buecherei-isny.de
Homepage: www.isny.de
Onlinekatalog: www.buecherei-isny.de

Öffnungszeiten:

Montag	10-12 und 14-17 Uhr
Dienstag	10-12 und 14-17 Uhr
Donnerstag	9-12 und 14-18 Uhr
Freitag	10-12 und 14-17 Uhr
Samstag	10-12 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Gelungener Umzug in die Interimslösung

Das erste Halbjahr 2018 stand ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf den **Umzug der Stadtbücherei** in die Interimslösung im ehemaligen Museum am Mühlturn. Entscheidend war dabei am 22. Januar der Baubeschluss für die Sanierung des Hallgebäudes, der im Gemeinderat mit nur einer Gegenstimme gefasst wurde. Der Baubeginn für das Büro Haefele Architekten aus Tübingen war so für Juni möglich geworden. Die Fertigstellung soll im Frühjahr 2020 erfolgen.

Für den Umbau des Hallgebäudes sind ca. 4,7 Millionen Euro veranschlagt. Erfreulicherweise erhielt die Stadt Isny im Mai aus dem Tourismusinfrastrukturprogramm des Landes Baden-Württemberg Fördergelder in Höhe von 383.178 Euro, der Bescheid am 23. Mai höchstpersönlich überbracht von Justizminister Guido Wolf. Daneben gibt es aus dem Städtebauförderprogramm 1,945 Millionen Euro und als Überraschung eine anonyme Spende von einer knappen halben Million Euro von einer Isnyerin.

Vom 6. bis einschließlich 20. Juni blieb die Bücherei wegen des Umzugs für ihre Kunden **geschlossen**. Diese Kunden waren freundlicherweise unsere ersten Umzugshelfer: Wir hatten sie persönlich und über die Presse gebeten, möglichst viele Medien für eine verlängerte Leihfrist auszuleihen. Mit Erfolg – über 40 Prozent des Bestands von mehr als 19.000 Medien war vor dem Umzug außer Haus, eine große Erleichterung für alle. Für die Vorbereitung des Einzugs in das Erdgeschoss des ehemaligen **Springer-Gebäudes in der Fabrikstraße** waren neben diversen Handwerksbetrieben aus Isny auch tatkräftig die Mitarbeiter des Baubetriebshofs zur Stelle. Für den Umzug der Medien, der Regale und der übrigen Einrichtungsgegenstände der Bücherei war die Firma LaHeRo aus Werdau beauftragt, die es in zwei Arbeitstagen mit 6 Mitarbeitern schaffte, die Medien mit speziellen Bücherrollregalen wieder an die richtigen Stellen zu transportieren. Dafür war von uns in Zusammenarbeit mit Jürgen Maiworm von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen in Tübingen ein genauer Plan ausgearbeitet worden.



Seit **21. Juni** ist die Bücherei wieder für Ihre Besucher geöffnet. Nicht nur die Mitarbeiterinnen sind froh über diese Unterbringung, auch die Leserinnen und Leser sind zufrieden. Der Innenraum erscheint großzügig und übersichtlich. Das geschichtsträchtige Haus in einem schönen Teil der Isnyer Altstadt bot vor allem während des langen Sommers angenehmes Rauschen des unterirdischen Stadtbachs mit Ausblicken in den Park und auf den blumengeschmückten Mühlturn. Sieben Jahre inmitten der Großbaustelle am Marktplatz hatten an den Nerven aller gezehrt. In der Interimslösung befindet man sich nicht weit weg vom Marktplatz, aber weit genug von der Baustelle entfernt. Der nächste Parkplatz ist im Parkhaus bei REWE, von dem aus man über den Park nach ein paar Schritten die Bücherei erreicht. Wegen der steilen Treppen am Haupteingang wurde auf der anderen Seite des Gebäudes ein barrierefreier Eingang eingerichtet.



Im Innenraum wurde auf einer Ebene alles aus dem Hallgebäude untergebracht. Eine Dauer-Fotoausstellung zeigt mit Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Jahre 1942/43 aus dem Bestand der Städtischen Museen **Einblicke in die Geschichte des Hauses** und der Umgebung als Areal der „Seidenzwirnerei und Färberei Springer“. Es gibt lediglich zu wenig Sitz- und Arbeitsplätze, und die Regale sind natürlich nach wie vor zu voll bestückt. Die Durchführung von Veranstaltungen ist hier leider auch noch nicht möglich. Durch den etwas abgelegenen Standort gibt es wenig Laufpublikum, aber die Stammkunden haben uns alle gefunden, besonders Kindern gefällt es hier in ihrer neuen Bücher- und Spielecke.



Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Ausleihzahlen physischer Medien kaum verändert, was bedeutet, dass die Leserinnen und Leser den neuen Standort sehr gut angenommen haben. Einen deutlichen Zuwachs gab es bei den eMedien, was auch mit der Schließung zu tun hatte. Unser Fazit: Die Bücherei im ehemaligen Museum am Mühlenturm unterzubringen war für alle Beteiligten eine hervorragende Lösung, und wir freuen uns von hier aus auf die Neugestaltung des Hallgebäudes.

Vertiefte Kooperation mit den Außenstellen Museum und vhs

Durch die neue räumliche Nähe ergab sich im Berichtsjahr eine intensive Zusammenarbeit mit **Museum und vhs Isny**, für 2018 mit besonderer Begleitung durch das Projekt **Panorama_Partner** als Vorschau auf die große Jubiläumsausstellung zum 150. Geburtstag von Eugen Felle ab April 2019.

Das Erdgeschoss im ehemaligen Museum bot mit der etwas größeren Fläche als im EG des Hallgebäudes die Möglichkeit, zwei große Standvitрины des Museums dort zu belassen und die Ausstellung „**Der kleine Eugen – eine fantasievolle Kindheit**“ einzurichten, mit Texten, Zeichnungen und originalen Exponaten aus den 140 Jahre alten Tagebüchern Eugen Felles. Offiziell eröffnet wurde diese Ausstellung am 21. Juli mit 50 Gästen im Beisein der Familie Felle, einer Einführung von Eugen Felles Urenkelin Tosca Maria Kühn und einer Begrüßung durch Bürgermeister Magenreuter. Der unterhaltsame und kommunikative Teil der Veranstaltung wurde organisiert von Ursula Winkler, der Leiterin des Projekts Panorama_Partner, und Ute Seibold von den städtischen Museen in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei.



Ein weiteres Projekt und der Beginn einer Veranstaltungsreihe in Kooperation von vhs, Museum und Bücherei war der unterhaltsame Abend „**Geschichte(n) & Genuss**“ am 9. November im Kurhaus am Park. Unterstützt von Panorama_Partner gestalteten die drei Außenstellen der Stadtverwaltung einen „**Abend im Zeichen von Eugen Felle – einer Isnyer Künstlerpersönlichkeit**“. Begleitet von kleinen kulinarischen Köstlichkeiten und umrahmt von Musik der Isnyer Gruppe „The Combo“ präsentierten Tosca Maria Kühn und Ursula Winkler ein Bilderprogramm und Geschichte(n) rund um Eugen Felle. Einen vergnüglichen Bühnenauftritt hatten dabei auch zwei Sommerfrischlerinnen um 1900 (Ute Dittmar und Lisa Olberz) mit

Mops Henry bei einer Wanderung auf die Adelegg, wo sie auf Eugen Felle an der Staffelei trafen (Kurhaus-Hausmeister Martin Dentler). Um die hundert Gäste verließen den ausverkauften Abend in der Vorfreude auf ein nächstes Mal.



Weitere Veranstaltungen

- 5. März: **Lesenacht** mit der Klasse 3a der Grundschule Isny
- 14. April: **Bücherflohmarkt**
- 5. bis 24. November: Eine **Buchausstellung** zum Thema Frauengeschichte und 100 Jahre Frauenwahlrecht
- 20. Dezember bis 8. Januar 2019: Von „Knut Blumenhut“ bis „Auch in Isny gibt es Geister“ – **Manfred Schubert** stellt in der Bücherei seine „Enkelbücher“ aus
- 14 **Schulklassen** besuchen im Lauf des Jahres die Bücherei zu einer Führung



Hallgebäude und Marktplatz 2020

2019 wird ein Jahr der Zukunftsperspektiven und der Planung für den Umbau des Hallgebäudes sein. Gemeinsam mit der Isny Marketing GmbH wird sich den Isnyer Bürgern und den Gästen der Stadt mit der neuen Bücherei ein zentraler Ort in der Kommune präsentieren: **ein Ort des Wissens und der Bildung, der Kultur und der Begegnung, ein Ort für jede Lebensphase**. Mit moderner Innenarchitektur, zeitgemäßer Ausstattung und endlich ausreichend Platz kann die Bücherei den Anforderungen gerecht werden, die in Zukunft an sie gestellt werden. Wichtig ist eine hohe Aufenthaltsqualität in einer angenehmen Atmosphäre, in der die Vermittlung von Literatur und Wissen gelingen wird, an einem lebendigen Treffpunkt für alle.

Alle Beteiligten hoffen jetzt auf eine Fertigstellung des Hallgebäudes im Frühjahr 2020. Im Herbst kann dann richtig gefeiert werden: Dann nämlich finden die **baden-württembergischen Literaturtage** statt, die zum ersten Mal vom Land Baden-Württemberg an drei Städte vergeben wurden, **Isny, Wangen und Leutkirch**. Die Allgäustädte können sich damit landesweit mit einem Festival als Region mit vielseitigem Kulturangebot präsentieren. Die Planung läuft bereits in Zusammenarbeit mit den Kulturbüros und den Bibliotheken der Nachbarstädte. Für die neue Bücherei im Hallgebäude wird das eine herausragende Gelegenheit für eine lebendige Präsentation ihrer Angebote für die Besucher sein – und das überregional.

Die Isnyer Stadtbücherei in Zahlen (Angaben des Vorjahres in Klammern)

1. Bestand

Belletristik	4962	(4893)
Sachliteratur	6130	(6071)
Kinder- und Jugendliteratur	4963	(4913)
Spiele	137	(138)
Hörbücher für Kinder u. Jugendliche	388	(379)
Hörbücher für Erwachsene	441	(458)
DVD-Filme für Kinder u. Jugendliche	337	(300)
DVD-Filme für Erwachsene	500	(476)
Zeitschriftenhefte	1235	(1246)
Medien insgesamt	19093	(18922)
eMedien im Verbund	25565	(19712)
Zeitschriften und Zeitungen im Abo	42	(42)

1.1 Zugang	1902	(1982)
Davon Geschenke	146	(188)

1.2 Abgang	1808	(2382)
------------	------	--------

2. Ausleihe

Belletristik	17705	(17226)
Sachliteratur	13173	(13326)
Kinder- und Jugendliteratur	17741	(17769)
Spiele	755	(700)
Hörbücher für Kinder u. Jugendliche	3653	(3798)
Hörbücher für Erwachsene	2828	(2929)
DVD-Filme für Kinder u. Jugendliche	1409	(1554)
DVD-Filme für Erwachsene	1478	(2067)
Zeitschriftenhefte	4934	(5627)
eMedien	10729	(7527)
Ausleihe insgesamt	74405	(72644)

Fernleihe	246	(329)
------------------	------------	--------------

3. Entleiher

Kinder und Jugendliche	653	(656)
Erwachsene	1362	(1460)
davon Familienausweis	243	(254)
davon Ermäßigte ab 18	74	(94)
davon Gäste	19	(28)
Neuanmeldungen	304	(337)
Entleiher insgesamt	2015	(2125)

4. Weitere Zahlen 2018

- Die Ausleihzahlen im Verbund Onleihe Bodensee-Oberschwaben stiegen deutlich an, von insgesamt 7527 im Jahr 2017 auf **10729** im Berichtsjahr. **295** (283) in Isny eingetragene Bibliothekskunden nutzten 2018 das digitale Angebot.



- Öffnungszeiten: **1155** (1244)
- Einnahmen: Für Versäumnisgebühren, Gebühren für Bestellungen im Leihverkehr, Medienersatz, Kopien, Internet-Benutzungsgebühren und Verkäufe **4909 Euro** (6844 Euro), für Ausleihgebühren **15269 Euro** (16803 Euro).
- Personal: Leitung Anette Schmid (100 %), Fachangestellte Katja Grob (70 %), Technische Angestellte Bianca Gärtig-Hochstein (50 %), zwei Aushilfskräfte (Schülerinnen) Laura Autenrieth und Kim Romagnoli mit einer gemeinsamen Wochenarbeitszeit von ca. 5 Stunden.



Isny, den 25.02.2019
Anette Schmid, Leiterin der Stadtbücherei